

**Protokoll
über die 38. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales,
Gesundheit und Wohnen am 13.09.2012**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:25 Uhr
Ort: Multifunktionsraum E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Sembritzki, Erika entsandt durch Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Herweg, Susanne entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bemmann, Annegret entsandt durch SPD-Fraktion
Klemkow, Gret-Doris entsandt durch SPD-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Marksteiner, Klaus entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Ohse, Sabine entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN-Fraktion
Ötinger, Stev entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Siegemund, Doreen entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Stoof, Angelika entsandt durch Fraktion
Unabhängige Bürger

beratende Mitglieder

Kroh, Wilfried entsandt durch Seniorenbeirat

Verwaltung

Block, Steffen
Meer, Ludger
Müller, Karen
Seifert, Heike
Willert, Petra

Gäste

Baumotte, Peter

Hoellger, Sylvia

Leitung: Erika Sembritzki

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 37. Sitzung vom 14.06.2012 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

- 3.1. Berichterstattung der Teilhaushaltsverantwortlichen / Produktverantwortlichen (Budgetkontrolle)

- 3.2. Vorstellung der Konzeption zur Bildung eines Gemeindepsychiatrischen Verbundes in der Landeshauptstadt Schwerin

4. Beratung zu Beschlussvorlagen der Verwaltung
-keine-

5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

- 5.1. Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01134/2012
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Wiedervorlage aus der 37. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen vom 14.06.2012; TOP 5.1

- 5.2. Stellenbeschreibung der Gleichstellungsbeauftragten der Landeshauptstadt Schwerin erweitern
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01209/2012
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte

- 6. Sonstiges

- 6.1. Sitzungskalender 2013

- 6.2. Ziele der Ausschussarbeit 2013

- 7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Erika Sembritzki, eröffnet die 38. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 37. Sitzung vom 14.06.2012 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Das Protokoll der 37. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen vom 14.06.2012; TOP 1 bis 6; wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	4

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

1.)

Herr Block informiert zu folgenden Sachverhalten:

Bildung- und Teilhabe

Mit Datum vom 10. August 2012 wurden insgesamt 4.138 Anträge anspruchsberechtigter Kinder bearbeitet. Diese wurden grundsätzlich geprüft und in der Mehrzahl beschieden.

So wurden für das Kalenderjahr bisher folgende Leistungen zur Zahlung über das kommunale Fachverfahren angewiesen:

Leistungsart	2012
Lernförderung	61.868,30 €
Klassenfahrten	62.400,12 €
Mittagessen	64.773,54 €
Schulbedarf	50.008,97 €
Ausflüge	4.958,59 €
Schülerbeförderung	58.671,02 €
Teilhabe	34.727,99 €
Gesamt	337.408,53 €

Die Zahl der persönlichen und telefonischen Bürgerkontakte ist gemessen an der Mitarbeiterzahl weiterhin sehr hoch.

Januar 2012:	852 persönliche Vorsprachen 662 Telefonanrufe beim Sachbearbeiter
Februar 2012:	593 persönliche Vorsprachen 310 Telefonanrufe beim Sachbearbeiter
März 2012:	640 persönliche Vorsprachen 100 Telefonanrufe beim Sachbearbeiter
April 2012:	545 persönliche Vorsprachen 51 Telefonanrufe beim Sachbearbeiter
Mai 2012:	520 persönliche Vorsprachen 63 Telefonanrufe beim Sachbearbeiter
Juni 2012:	544 persönliche Vorsprachen 33 Telefonanrufe beim Sachbearbeiter
Juli 2012:	483 persönliche Vorsprachen 154 Telefonanrufe beim Sachbearbeiter

Wohnungslosenunterkunft

- Fortsetzung des Vergabeverfahrens unter Beachtung der Vorgaben des Vergabesenats des OLG Rostock
- Mitteilung an alle zu Beginn des Verfahrens zur Angebotsabgabe aufgeforderten potentiellen Bieter über die veränderten, aktuellen und prognostizierten Belegungszahlen, die durchschnittlichen Betriebskosten nach dem Abrechnungsergebnis Juni 2012 sowie einer Neu- bzw. Nachverhandlungsklausel verbunden mit der Aufforderung, auf dieser Grundlage erneut Angebote einzureichen.

Auf Nachfrage von Frau Klemkow informiert Herr Meer zu den aktuellen Belegungszahlen in der Wohnungslosenunterkunft am Mittelweg. Derzeit befinden sich 18 Personen in der Unterkunft, dies ist der niedrigste Stand der letzten Jahre.

Personelle Veränderungen im Amt 50

Frau Monique Mikula, Abteilung 50.3 Besondere Hilfen < Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII), Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII), Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII), Soziale Einrichtungen, Leistungen für Kriegsoffer und deren Angehörige sowie Wehrdienstbeschädigte, Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege> wird zum 15. Oktober 2012 dem Jobcenter Schwerin zugewiesen

Herr Ludger Meer wird zeitgleich diese Aufgaben übernehmen, seine Zuweisung zum Jobcenter Schwerin endete mit Ablauf des 31. August 2012.

Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen nehmen die Informationen des Amtsleiters Herrn Block zur Kenntnis.

**zu 3.1 Berichterstattung der Teilhaushaltsverantwortlichen /
Produktverantwortlichen (Budgetkontrolle)**

Frau Müller informiert zum Erfüllungsstand der einzelnen Produkte (01.01.2012 – 30.06.2012) im Ergebnishaushalt 2012.

Herr Block weist auf die Zahlen der Produktgruppe 3450 – Bildung und Teilhabe § 6 Bundeskindergeldgesetz (BKGG) hin. Hier erfolgt durch die Ausreichung von Gutscheinen ein verzögerter Leistungsabfluss.

Zur heutigen Sitzung wird ein Berichtsbogen für das wesentliche Produkt 41401 – Maßnahmen der Gesundheitspflege - aus dem Teilhaushalt 2 verteilt.

**zu 3.2 Vorstellung der Konzeption zur Bildung eines Gemeindepsychiatrischen
Verbundes in der Landeshauptstadt Schwerin**

Frau Seifert verteilt zur heutigen Sitzung eine überarbeitete Konzeption zur Bildung eines Gemeindepsychiatrischen Verbundes in der Landeshauptstadt Schwerin. Es wurden redaktionelle Änderungen vorgenommen.

An Hand einer Power Point Präsentation erläutert Frau Seifert das Konzept. Die Präsentation ist in die Informationssysteme zur heutigen Sitzung eingestellt.

Herr Baumotte erhält Rederecht und erläutert die Auswirkungen auf die Landeshauptstadt Schwerin bei Umsetzung dieser Konzeption.

Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen nehmen die Informationen zur Kenntnis.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen der Verwaltung

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 5.1 Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01134/2012**

Bemerkungen:

Nach eingehender Diskussion im Ausschuss schlägt die Verwaltung folgendes

Verfahren vor:

Mit dem Haushalt 2013 wird eine zusätzliche Berichterstattung zum persönlichen Budget innerhalb des Produktes „Eingliederungshilfe“ im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen erfolgen.

Des Weiteren wird bei Antragstellung der Bürger ein Fleyer, Merkblatt und eine CD mit Informationen zum Thema „Persönliches Budget“ erhalten.

Die Vertreterin der Antrag stellenden Fraktion zieht den Antrag zurück..

zu 5.2 Stellenbeschreibung der Gleichstellungsbeauftragten der Landeshauptstadt Schwerin erweitern
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01209/2012

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, die Stellenbeschreibung der Gleichstellungsbeauftragten der Landeshauptstadt Schwerin zu erweitern. Dabei geht es in Zukunft neben der Gleichstellung von Frauen und Männern auch um die Gleichstellung von Schwulen, Lesben, Bisexuellen und Transgendern (SLBT) in der Verwaltung und im gesellschaftlichen Leben der Landeshauptstadt Schwerin.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 6 Sonstiges

zu 6.1 Sitzungskalender 2013

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen stimmt folgenden Sitzungsterminen für das Jahr 2013 zu:

10.01.2013
14.02.2013
14.03.2013
11.04.2013
16.05.2013
13.06.2013

Sommerpause

08.08.2013
12.09.2013
10.10.2013
14.11.2013
12.12.2013

Die Sitzungen beginnen jeweils um 18.00 Uhr und finden im Raum E 070 statt.

zu 6.2 Ziele der Ausschussarbeit 2013

1.)
Frau Sembritzki informiert über den Personalwechsel im Amt 50.

Der Amtsleiter Herr Block wird zum Jahresende in den Ruhestand versetzt.

2.)
Frau Klemkow wünscht für das Jahr 2013 fachspezifische Schulungen, z. B. zum persönlichen Budget.

zu 7 Sonstiges

1.)
Frau Herweg bittet um eine Information zu den Änderungen beim Landespflegegeld.

Herr Block informiert, dass an diesem Thema noch gearbeitet wird. Es liegen noch keine sicheren Informationen vor.

2.)
Frau Sembritzki informiert, dass es Überlegungen gibt, das Bürgeramt dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen zuzuordnen. Erste Gespräche haben stattgefunden.

3.)
Frau Herweg schlägt vor, den Kreisverband der Gartenfreunde in den Ausschuss einzuladen.

gez. Erika Sembritzki

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin